

Auf dem Weg zur Heiligkeit

... es braucht unser Gebet

Am 27. Oktober feiert unsere Weltfamilie in jedem Jahr den Kolping-Weltgebetstag, der an die Seligsprechung Adolph Kolpings 1991 erinnert. Er ist ein Zeichen der weltweiten Verbundenheit aller Kolpingmitglieder über Länder und Kontinente hinweg.

Jedes Jahr rückt ein anderer Nationalverband ins Zentrum und bereitet für alle anderen Länder Materialien für die Feier des Weltgebetstages vor. Dieses bietet zugleich die Chance, mehr über das Land, aber auch die Spiritualität und die Aktivitäten der Kolpingsfamilien vor Ort zu erfahren. Im Generalsekretariat des Kolpingwerkes in Köln werden die Informationen, Lieder und Gebete übersetzt und allen Kolpingsfamilien bereitgestellt.

Abweichend davon hat KOLPING INTERNATIONAL im vergangenen Jahr anlässlich des 50. Jubiläums der professionellen Entwicklungszusammenarbeit die Vorbereitung übernommen und damit unser gemeinsames solidarisches Miteinander vor Gott gebracht. In diesem Jahr hat KOLPING Kenia für alle Kolpingsfamilien weltweit Materialien zur Gottesdienstgestaltung erstellt. Sie sollen helfen, die Einheit im Glauben zu demonstrieren, wenn sich im Oktober alle Augen nach Kenia richten.

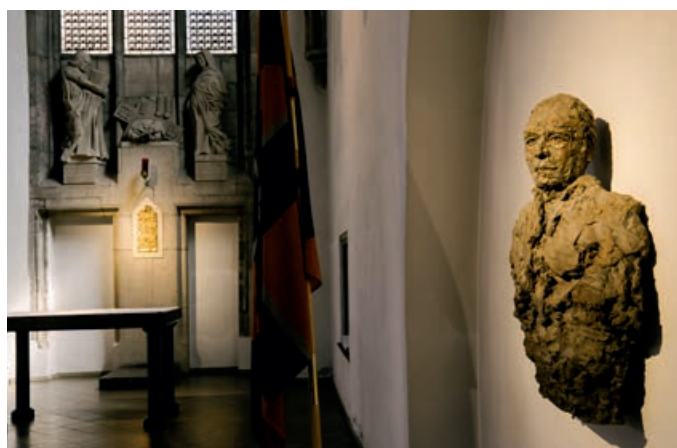
Die Materialien stehen jedes Jahr zum Download bereit unter: <https://www.kolping.net/mitmachen/weltgebetstag/>

... es braucht ein Wunder

Die Heiligsprechung des seligen Adolph Kolping ist ein sehnlicher Wunsch vieler Kolpingschwestern und Kolpingbrüder auf der ganzen Welt. Das Generalpräsidium ist in einem regelmäßigen Austausch mit der zuständigen Kongregation im Vatikan, um das große Interesse des Verbandes an der Kanonisierung zu unterstreichen. Für einen positiven Abschluss des Verfahrens bedarf es jedoch gemäß der aktuellen Ordnung für die Heiligsprechung eines weiteren erwiesenen medizinischen Wunders, das auf die Fürsprache des seligen Adolph Kolping hingewirkt wurde.

Der Papst hat in der Vergangenheit von dieser Notwendigkeit – z. B. bei der Heiligsprechung von Papst Johannes XXXIII. – dispensiert. Um dies auch bei Adolph Kolping möglich zu machen, müsste es eine Dispens von Papst Franziskus geben.

Als Weltfamilie bleibt uns damit nur weiterhin das nicht nachlassende Gebet um ein Wunder und die Anrufung des seligen Adolph Kolping in Krankheit und Not sowie der stetige Hinweis in Richtung von Papst Franziskus, dass das segensreiche Wirken des Kolpingwerkes auf der ganzen Welt selbst ein wunderbares Zeichen der Heiligkeit Adolph Kolpings ist.



„Kolping ist mir heilig!“

... es braucht unsere Unterschrift



„Kolping ist mir heilig!“

Mit unserem Gebet
und unserer Unter-
schrift bitten wir um
die Heiligsprechung
Adolph Kolpings.



... es braucht unsere Unterschrift

Daher richten wir eine Online-Petition in mehreren Sprachen ein.

Weltweit rufen wir zur Beteiligung auf.

Die Kernaussage: Ich habe um die Heiligsprechung Adolph Kolpings gebetet und bitte Papst Franziskus um seine Heiligsprechung. Im Rahmen der Rom-Wallfahrt 2021 wollen wir tausende Unterschriften an den Papst übergeben und so unserem Wunsch nach der Heiligsprechung Kolpings Ausdruck verleihen, denn „Kolping ist mir heilig!“.

Nähere Informationen sind demnächst u. a. zu finden unter: www.petition-kolping.com

EN: Kolping is sacred to me!
SP: Kolping es sagrado para mí!
FR: Kolping est sacré pour moi !